



Fraktionen im Rat der Stadt Herzogenrath

Herzogenrath, 14. Dezember 2020

Ausschuss für Stadtentwicklung,

Wirtschaft und grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Herrn Roland Ebert

Im Hause

Bebauungsplan II/66 „Kohlscheid-Langenberg“

Sehr geehrter Herr Ebert,

mit der Fertigstellung der Markt tangente ist die wichtigste Voraussetzung zur Umsetzung des B-Plans II/66 „Kohlscheid-Langenberg Teil A“ geschaffen. Im Hinblick darauf, dass der Trend „Wohnen in Zentrumsnähe“ ungebrochen ist, eine Kaufkraftsteigerung für das Überleben der anliegenden Einzelhändler eine wichtige Bedeutung hat und vor allem die Schaffung von mehr bezahlbarem Wohnraum dringend geboten ist, muss nun der Teil B des B-Plans zügig vorangebracht werden. Deshalb sollte die Verwaltung schnellstmöglich einen Entwurf vorlegen. Nach den jahrelangen kontroversen Diskussionen sollte dieser B-Plan keinen „Supermarkt“ o.ä., sondern mehrgeschossige Wohnbebauung, bestenfalls mit der Zulassung eines Cafés im Bereich der noch vorhandenen Gebäudeteile der ehemaligen Grube Langenberg, vorsehen.

Da bekanntlich eine höhere Geschossigkeit die Wirtschaftlichkeit eines Gebäudes maßgeblich beeinflusst und somit auch eine größere Chance für geförderten Wohnungsbau besteht, sollte auch der B-Plan „Teil A“ noch einmal dahingehend überarbeitet werden, dass die Geschossigkeit zumindest östlich der Markt tangente um ein Geschoss erhöht wird. Auf diese Weise kann mehr Wohnraum ohne zusätzlichen Flächenverbrauch geschaffen werden, was gerade im Hinblick auf die aktuelle Klimaproblematik eine besondere Bedeutung hat.

Insgesamt ist für den gesamten Baubereich „mindestens 30% geförderter Wohnungsbau“ festzulegen.

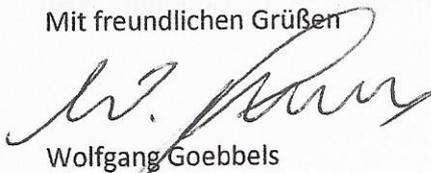
Aus diesem Grund beantragen wir, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich einen Entwurf des B-Plans II/66 „Kohlscheid-Langenberg Teil B“ vorzulegen. Dieser sollte Wohnbebauung vorsehen. Allenfalls sollte die Errichtung eines Cafés im Bereich der noch vorhandenen Gebäudeteile der ehemaligen Grube Langenberg ermöglicht werden.

- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich einen Entwurf für die 1. Änderung des B-Plans II/66 „Kohlscheid-Langenberg Teil A“ mit dem Ziel „Erhöhung der Geschossigkeit“ vorzulegen.
- 3) Für den gesamten Baubereich wird festgelegt, dass mindestens 30% der Wohnungen als öffentlich geförderter Wohnungsbau zu erstellen sind.

Wir bitten um Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Goebbels

Vorsitzender

SPD-Fraktion



Dr. Bernd Fasel

Vorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen